

SMP · PSL

*Schweizer Milchproduzenten  
Producteurs Suisses de Lait  
Produttori Svizzeri di Latte  
Producents Svizzers da Latg*

# **Aktuelle und zukünftige SMP-Projekte**



swiss**mil**k

# ***SMP setzt sich für die Förderung der Kälbergesundheit ein: Pilotstudie***

Projekt Kälbergesundheit hat zum Ziel, die Gesundheit von Kälbern auf dem Geburtsbetrieb zu verbessern und damit den Einsatz von Antibiotika in den Mastbetrieben zu verringern. Strategie der Studie:

- Optimale Kollostrumversorgung (10% vom Körpergewicht in den ersten 12h).
- Optimale Eisenversorgung
- Tränken möglichst ad libitum
- Impfung im Alter zwischen 8 und 12 Tagen (50.- Entschädigung für SMP-Mitglieder).

Auch Massnahmen nötig für:

- Handel (Transportwege, Umladezeiten )
- Mastbetriebe (Einstallstrategien)



→ **Es werden noch Geburtsbetriebe gesucht, um bei der Studie mitzumachen.**



# SMP setzt sich für die Förderung der Kälbergesundheit ein: Pilotstudie



S M P · P S L Schweizer Milchproduzenten  
 Producteurs Suisses de Lait  
 Produttori Svizzeri di Latte  
 Producenti Svizzeri da Latg

## Infoblatt Pilotprojekt KGD-Tränker

Eine optimale Aufzucht auf dem Geburtsbetrieb führt zu konstitutionsstarken und belastbaren Aufzucht- und Tränkerkälbern. Das Pilotprojekt KGD-Tränker soll aufzeigen, wie die Gesundheits- und Leistungsparameter von Schweizer Kälbern einfach und effektiv verbessert werden und so der Antibiotikaeinsatz auf Mast- und Geburtsbetrieben deutlich verringert werden kann.

### Intensive Aufzucht – ein Mehrwert, der sich auszahlt!


- **Bestandesbetreuung** durch KGD-Tierarzt und Bestandestierarzt (inkl. Rückschlüsse auf Kälbergesundheit durch Blutchecks)
- **KGD-Statusvergabe** anhand Checkliste mit Punkteschema
- **Prämie** von CHF 50.- pro verkauftem KGD-Tränkerkalb
- **Positive Effekte** auf Leistung und Gesundheit der eigenen späteren Zuchttiere
- **Exklusivangebot** der KGD-Mitgliedschaft für SMP-Mitglieder
- **Informationen** und Versuchsauswertungen aus erster Hand
- Mit dem Gesundheitsprogramm auf die **AP22+** Tiergesundheitsbeiträge vorbereitet sein und davon profitieren

Innerhalb eines Jahres werden auf insgesamt 600 Geburtsbetrieben in der Schweiz 2'000 Tränkerkälber als KGD-Tränker produziert. Der Transport vom Geburts- zum Mastbetrieb unter

## Infoblatt ist im Saal aufgelegt!

## Entscheid SMP-Vorstand zur Mitfinanzierung: 5.12.2019



 KGD Schweizer Kälbergesundheitsdienst SSV Service Sanitaire Veaux Suisse - Tränkerpass	Geburtsdatum: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w Geburtsgewicht: <input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer	TVD - Kleber

Geburtsbetrieb		TVD-Nr.		
		Name, Vorname		
		PLZ, Ort		
Lebens-tag	Massnahme	Dokumentation der Massnahme		
1	Erste Kolostrumgabe (Erstgemelk ad libitum)	Zeitpunkt	Stunden nach Geburt	
		Qualität getestet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
1 - 2	Aufnahme Kolostrum	Menge	Mind. 10% vom Geburtsgewicht in ersten 12 Lebensstunden erreicht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
1 - 2	Kälberbooster oder Selen-E & Eisen per Injektion	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Produkt	
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Produkte	
ab 2	Milch bis zur Sättigung	<input type="checkbox"/> rationiert	mal täglich	Liter
		<input type="checkbox"/> ad libitum		
7 - 12	Intranasale Impfung	gegen Virusinfektionen der Atemwege	Datum	Impfetikette

Ausstallung & Transport		Datum:	Zeit Auflad:
Organisation	Transporteur	Gewicht kg	Lebenstag
Anzahl Umlade <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> >2		Geburtsbetrieb	

Gesundheitskarte (Geburts- und Mastbetrieb, als Vorlage für die Eingabe ins KGS)					
Behandlung von - bis	Behandlungsgrund	Medikamente	Dosierung	Datum Freigabe	Visum

Mastbetrieb		TVD-Nr.		
		Name, Vorname		
		PLZ, Ort		
Basis	<input type="checkbox"/> Vollmilch <input type="checkbox"/> Milchnebenprodukte <input type="checkbox"/> Pulver	Datum:	Zeit Ablad:	
Visum	Transporteur	Mastbetrieb		

# Nutztiergesundheit Schweiz in Vorbereitung

**Eine Plattform für alle Anliegen der Nutztiergesundheit (beim Rindvieh) schaffen:**

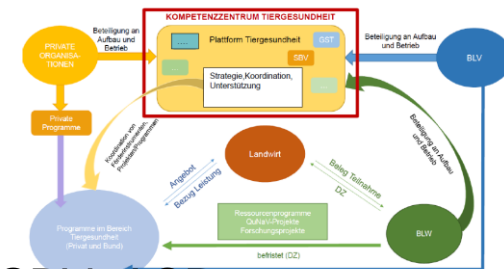
- ◆ Rindviehbereich hat etwas Nachhol- und Konzentrationsbedarf (Lead); Geflügel- und Schweinesektor sind hier weiter
- ◆ Tiergesundheit und «Vertrauen» in CH-Nutztiergesundheit fördern
- ◆ Koordinations-, Informationsbedarf, Beratung wahrnehmen
- ◆ Offenhaltung Exportmärkte beitragen
- ◆ Leistungsaufträge Bund (BLW, BLV) umsetzen
- ◆ Nutztier-Daten in eigenen Händen halten

## Umsetzung:

- ◆ Start-Lead beim Rindvieh mit Startfinanzierung: SBV, ASR (beschlossen), SMP (5.12.2019), Tierärzte & Bund (BLW, BLV)
- ◆ Vereins-Mitglieder können private Organisationen und kantonale Behörden sein
- ◆ Grundlagen mit AP22+ schaffen (Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit)

### Vorschlag AP 2022+

«Modul Tiergesundheit» in Produktionssystem Tiere



# Sind langlebige Kühe ein Erfolgsfaktor?

- «Erhöhung der Nutzungsdauer von Schweizer Kühen» - Ein Projekt von FiBL, Agridea und HAFL



Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuergesundheit  
Association Suisse pour la Santé des Ruminants



KGD Schweizer Kälbergesundheitsdienst  
SSV Service Sanitaire Veaux Suisse



RGD Rindergesundheitsdienst  
SSB Service Sanitaire Bovin



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

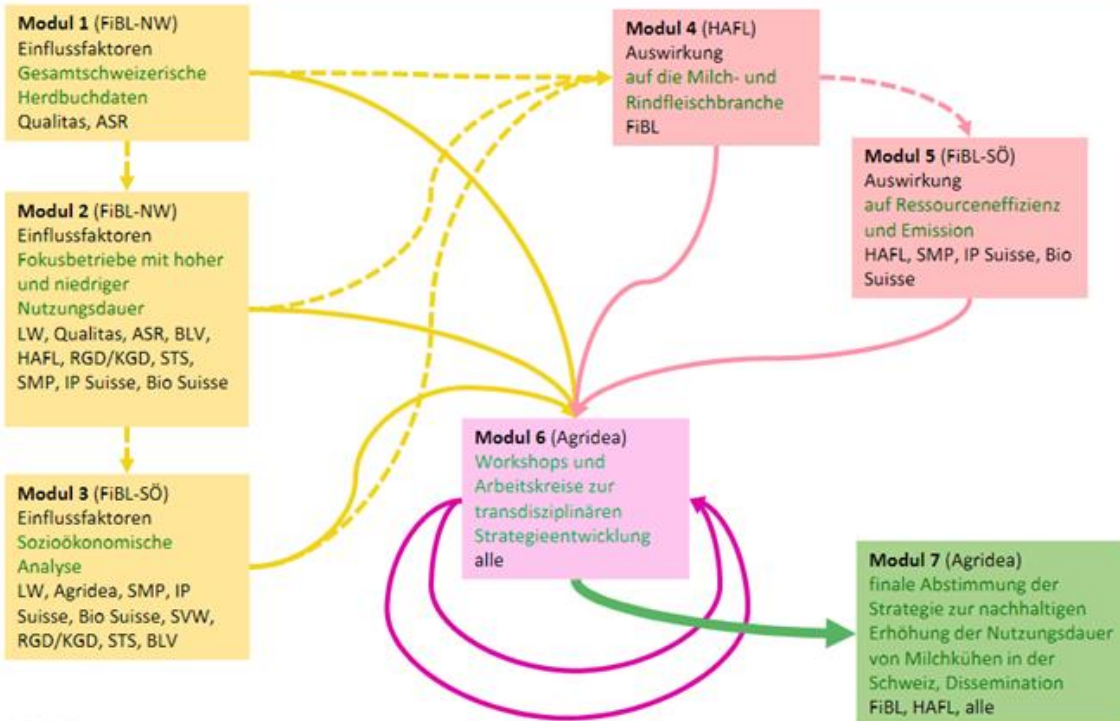
## ASR

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter  
Communauté de travail des éleveurs bovins suisses



BIOSUISSE

Projektleitung: FiBL-Nutztierwissenschaften (NW); Hauptprojektpartner: Agridea, FiBL-Sozioökonomie (SÖ), HAFL  
weitere Projektpartner:  
BLW, LandwirtInnen (LW)  
Organisationen mit signalisiertem Interesse: ASR, Bio Suisse, IP Suisse, Qualitas, RGD/KGD, SMP, STS, SVW  
(das BLV hat die Projektidee interessiert zur Kenntnis genommen und signalisiert seine Expertise einzubringen)



# Liebefeld Kulturen AG seit Oktober 2019 operativ tätig!



**Liebefeld Kulturen®**

La culture suisse

con · avec · mit



Medienmitteilung

Bern. 7.10.2019

## Liebefeld Kulturen AG nimmt operative Geschäftstätigkeit auf

Unter anderem dank den einzigartigen mikrobiellen Kulturen sowie deren Reproduktion auf höchstem Niveau steht Schweizer Käse weltweit an der Qualitätsspitze. Insbesondere die in der Schweiz verwendeten, traditionellen Rohmischkulturen bringen gegenüber den im Ausland meist eingesetzten industriellen Kulturen gewichtige Vorteile: Sie machen den Schweizer Käse sowohl unverwechselbar als auch weniger anfällig auf Qualitätsmängel z.B. durch Bakteriophagen.

## Ziele:

- Festigen der eigenständigen, operativen Tätigkeit
- Evaluation neues Domizil und Zusammenarbeit mit Kanton FR
- 2023: Umzug nach Grangeneuve/Posieux



swissmilk

# Schweizer Milch: Weiterhin Fakten kommunizieren!

SMP · PSL  
 Schweizer Milchproduzenten  
 Producteurs Suisses de Lait  
 Produttori Svizzeri di Latte  
 Producents Svizzers da Latg

Die volkswirtschaftliche Leistung  
 und die Mehrwerte der

WENN MILCHPRODUKTION, DANK HIER

MILCH

# 2%

des Wassers verbrauchen wir für die Landwirtschaft (weltweit sind es fast 70%)

# Schweizer Milch



swissmilk

SCHWEIZER FUTTER FÜR SCHWEIZER KÜHE

rund 92% des Futters unserer Kühe stammt aus der Schweiz und 86% davon ist Raufutter

**Unsere** Milchkühe erhalten zu 92 Prozent zweihauswirtschaftliches Raufutter wie Getreide, Kleber und Mais (Trotz). Das Raufutter ist für die Kühe natürlich und artgerecht und wächst in der Schweiz in üppigem Mengen mit heimischem Regenwasser. Vier Fünftel des täglichen Futterbedarfs unserer Kühe, je Kuh, frisst pro Tag ca. 70 bis 80 Kilogramm einheimisches Weidewasser und Wasser 15 bis 20 Kilogramm Heu. Zusätzlich sind auch Mais und Blausäure wichtige einheimische Futtermittel.

**Schweizer Kühe fressen vorwiegend Schweizer Raufutter.**

In der Schweiz dürfen generell nur Futtermittel verwendet werden, die sowohl frei von gentechnisch veränderten Pflanzen wie auch frei von Fremdstoffen (Pestizide) in der Milchproduktion seit 2017 aus allen Futtermitteln eliminiert.

**Die Milchwirtschaft ist im Grasland Schweiz besonders standortgerecht**

Durch die Topografie und Bodenbeschaffenheit sowie die klimatischen Bedingungen ist sich nur knapp ein Drittel der landwirtschaftlichen Nutzflächen wirtschaftlich sinnvoll als Ackerfläche für den Anbau von Lebensmitteln nutzbar. So bleiben über zwei Drittel landesweit mit Gräsern, darunter Weizen, Weizen und Kleber, auf denen reichlich Futter für unsere Kühe wächst.

Zudem ist die Schweiz das Wasserschloss Europas. In der Schweiz haben wir geringere Wasserverbräuche (bzw. nur 2% des Wassers für die Landwirtschaft weltweit sind es fast 70%). Die Milchwirtschaft, die entsprechend gut an natürliche Beschaffenheit unserer Landschaft angepasst ist, verbraucht nur 2% des Wassers für die Landwirtschaft weltweit.



# Milchproduktion für den Gruyère AOP - nachhaltig und identitätsbestimmend

---

EIN PROJEKT DER  
MILCHPRODUZENTENGEMEINSCHAFT  
DER SORTENORGANISATION GRUYÈRE  
(IPG)



## **Ein Pilotprojekt für die Käseemilch mit breiter Unterstützung:**

- SMP 50%
- Milchverbände im AOP-Gebiet 50% (FSFL, Prolait, MIBA, aaremilch, OPU Chasseral, VMMO, ZMP)
- Externe Beratung: J. Chavaz





# Ziele

---

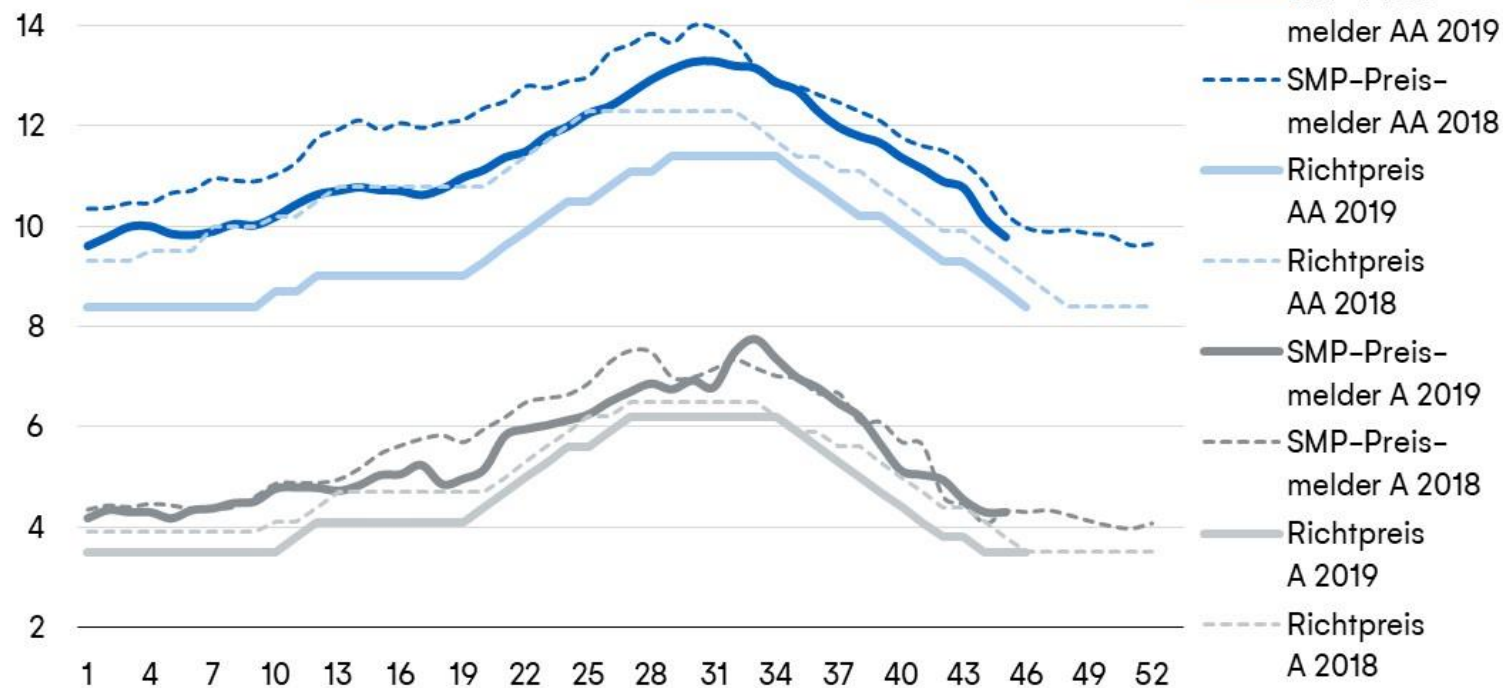
## Allgemeines

- Die Ziele fokussieren auf den Faktoren, die im Bereich der Milchproduktion zu den typischen Eigenschaften des Gruyère AOP und zur Nachhaltigkeit dieser Produktion beitragen.
- Es handelt sich um Ziele, welche die Ziele des Pflichtenhefts und der aktuellen Version des Leitfadens der guten Herstellungspraxis ergänzen.
- Sie sind in 4 Themenbereiche gegliedert:
  - **Familienbetriebe** – einschliesslich Automatisierungsfragen und die strukturelle Verbindung zwischen Milchbetrieben und Käsereien
  - **Fütterung** – mit insbesondere dem Thema Weide und maximale Verwertung des auf dem Betrieb produzierten Grases
  - **Natürliche Ressourcen** – für eine besonders umweltschonende und gegenüber den künftigen Generationen verantwortliche Produktion
  - **Tierwohl und Tiergesundheit** – einschliesslich der ethischen Vorsichtsmassnahmen in den Bereichen Genetik und Reproduktion.

# Tränkerpreise steigern Transparenz – Melder gesucht!

## Wochenpreise Tränkekälber

Franken



© Grafik: SMP ♦ PSL | Quelle: SMP, SBV

